Landeshauptstadt Hannover -67.01- Datum 07.05.2009

NIEDERSCHRIFT

28. Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Grünflächen
am Montag, 4. Mai 2009, Rathaus, Gobelinsaal

Beginn	15.00 Uhr
Ende	16.15 Uhr

Anwesend:

Ratsherr Fischer	(CDU)
Ratsherr Löser	(SPD)
Ratsherr Bindert	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ratsfrau de Buhr	(SPD)
Ratsherr Dette	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ratsherr Ebeling	(CDU)
Ratsherr Meyburg	(FDP)
Ratsherr Mineur	(SPD)
Ratsherr Müller	(SPD) 15.00 - 16.10 Uhr
Ratsherr Rodenberg	(SPD)
Ratsherr Sommerkamp	(CDU)

Beratende Mitglieder:
Herr Dipl.-Ing. Fischer
Herr Dr. Hahn
Stellv. Bezirksbürgermeister Nebendahl
Frau Rolff-Tiefensee

Grundmandat:

Ratsherr Förste	(DIE LINKE.)
Ratsherr Nikoleit	(Hannoversche Linke)

Gäste:
Bezirksbürgermeister Folta

Verwaltung:

Erster Stadtrat Mönninghoff	Wirtschafts- und Umweltdezernat
Frau Koebe	Wirtschafts- und Umweltdezernat
Frau Malkus-Wittenberg	Fachbereich Planen und Stadtentwicklung
Herr Dr. Schlesier	Fachbereich Planen und Stadtentwicklung
Herr Spielhoff	Fachbereich Planen und Stadtentwicklung
Frau Bethke-Wittke	Fachbereich Gebäudemanagement
Herr Sonnenberg	Fachbereich Sport und Eventmanagement
Frau van Schwartzenberg	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Frau Wildermann	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Herr Konerding	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Herr Breyvogel	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Herr Mädel	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.03.2009

3. Sachstandsbericht "Energie- und Abfallsparen in Schulen und Kindertagesstätten"
(Informationsdrucks. Nr. 0672/2009 mit 1 Anlage)

4. Lärmimmissionen bei öffentlichen Veranstaltungen in Hannover
(Informationsdrucks. Nr. 0491/2009 N1 mit 1 Anlage)

5. Neue Handlungsfelder Städtepartnerschaften
(Informationsdrucks. Nr. 0331/2009 mit 2 Anlagen)

6. Konzept für Formen der Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement
(Drucks. Nr. 0843/2009 mit 1 Anlage)

7. Konzept zur weiteren Förderung der organisierten gemeinschaftlichen Autonutzung (CarSharing)
(Drucks. Nr. 0476/2009 mit 1 Anlage)

8. Güterbahnhof Weidendamm
Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West"
Anmeldung zur Aufnahme in das Programmjahr 2010 des Landes Niedersachsen
(Drucks. Nr. 0401/2009 mit 1 Anlagen)

9. Abschlussbericht
Arbeitsgruppe Alkohol auf öffentlichen Plätzen
(Informationsdrucks. Nr. 0774/2009 mit 1 Anlage)

10. Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Landeshauptstadt Hannover;
Teilmaßnahme Deichverlängerung Ricklingen
(Drucks. Nr. 0638/2009 mit 5 Anlagen)

11. Optimierung des Projektes Ökoprofit
(Informationsdrucks. Nr. 0675/2009)

12. Modernisierung der Innenstadt – öffentliche Räume
Aufwertung Operndreieck
3. Bauabschnitt – Neugestaltung der Grünflächen um die Oper
(Drucks. Nr. 0792/2009 mit 2 Anlagen)

13. Sanierung Limmer
Erneuerung Spiel- und Bolzplatz Schleusengrund sowie
Einrichtung der Grünverbindung zur Steinfeldstraße, zum Stichkanal Linden und zum Wasserstadtgelände
(Drucks. Nr. 2833/2007 N1 mit 3 Anlagen)

14. A N T R Ä G E

14.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Vorrang beim Winterdienst
(Drucks. Nr. 0151/2009)

14.2. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Fernwärmeausbauprogramm
(Drucks. Nr. 0478/2009)

14.3. Antrag der SPD-Ratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Millenium-Erklärung zu nachhaltigem kommunalem Engagement"
(Drucks. Nr. 0315/2009)

14.3.1. Zusatzantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 0315/2009 - Millenium-Erklärung zu nachhaltigem kommunalem Engagement)
(Drucks. Nr. 0881/2009)

14.4. Antrag der FDP-Fraktion zur Klarstellung zu Ausnahmen vom Fahrverbot in der Umweltzone
(Drucks. Nr. 0381/2009)

14.5. Antrag der Gruppe Hannoversche Linke "Ausbau des Lindener Hafens stoppen!"
(Drucks. Nr. 0359/2009)

14.6. Antrag der Fraktion DIE LINKE. für ein Konzept zur Lärmminderung am Flughafen Hannover
(Drucks. Nr. 0361/2009)

14.7. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Aufforderung zur Klageerhebung gegen die Verlagerung der Fulgurit-Asbestzementhalde auf die Deponie Hannover-Lahe
(Drucks. Nr. 0362/2009)

14.8. Antrag des Ratsherrn Böning für ein Gutachten zum Boehringer

Forschungszentrum
(Drucks. Nr. 0542/2009)

14.8.1. Antrag des Ratsherrn Böning für ein Gutachten zum Boehringer Forschungszentrum
(Drucks. Nr. 0542/2009 S1 mit 1 Anlage)

15. F L Ä C H E N N U T Z U N G S P L A N A N G E L E G E N H E I T E N

15.1. 202. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Hannover, Teilbereich 202.2: Kirchrode / "Forschungszentrum Bemeroder Straße"

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0136/2009 mit 5 Anlagen)

16. B E B A U U N G S P L A N A N G E L E N H E I T E N

16.1. Bebauungsplan Nr. 1708, Forschungszentrum Bemeroder Straße
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0137/2009 N1 mit 5 Anlagen)

16.2. Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan 1708 - Forschungszentrum Bemeroder Straße -
(Drucks. Nr. 0140/2009 N1 mit 1 Anlage)

16.2.1. Zusatzantrag der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode (Drucksache Nr. 15-0640/2009) zur Beschluss-Drucksache Nr. 0140/2009 N1 (Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan 1708 - Forschungszentrum Bemeroder Straße -)
(Drucks. Nr. 0140/2009 N1 E1 mit 1 Anlage)

16.2.2. Zusatzantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode (Drucksache Nr. 15-0706/2009) zur Beschluss-Drucksache Nr. 0140/2009 N1 (Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan 1708 - Forschungszentrum Bemeroder Straße -)
(Drucks. Nr. 0140/2009 N1 E2 mit 1 Anlage)

16.3. Bebauungsplan Nr. 123, 1. Änderung - Schlägerstraße / Krausenstraße
Bebauungsplan der Innenentwicklung
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Aufstellungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0402/2009 mit 4 Anlagen)

16.4. Bebauungsplan Nr. 240, 1. Änderung, Salzmannstraße
Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB
Satzungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0762/2009 mit 3 Anlagen)

16.5. Bebauungsplan Nr. 1469, 2. Änderung - Göttinger Straße / Elise-Meyer-Allee
Bebauungsplan der Innenentwicklung
Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0637/2009 mit 3 Anlagen)

16.6. Bebauungsplan Nr. 1469, 2. Änderung; Göttinger Str./Elise-Meyer-Allee - Hanomag-Park -; Neufassung des städtebaulichen Vertrags
(Drucks. Nr. 0636/2009 mit 1 Anlage)

16.7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1679, Südbahnhof
Einleitungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0755/2009 mit 5 Anlagen)

16.8. Bebauungsplan Nr. 1694 - Südlich Lange-Feld-Straße
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit,
Aufstellungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0309/2009 mit 4 Anlagen)

16.9. Bebauungsplan Nr. 389, 1. Änderung - Neubau Zentrale HDI-Gerling - mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung,
Beschluss über Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0797/2009 mit 4 Anlagen)

17. Bericht des Dezernenten

18. M I T T E I L U N G E N U N D A N F R A G E N

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

Ratsherr Fischer eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde mit folgenden Änderungen genehmigt:

Tagesordnungspunkt 12 wird auf Wunsch von Bündnis90/ Die Grünen formal behandelt.

Tagesordnungspunkt 14.7 wurde zurückgezogen.

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 1.
EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE

Es wurden keine Themen angesprochen.

TOP 2.
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.03.2009

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

TOP 3.
Sachstandsbericht "Energie- und Abfallsparen in Schulen und Kindertagesstätten" (Informationsdrucksache Nr. 0672/2009 mit 1 Anlage)

Erster Stadtrat Mönninghoff zeigte sich erfreut darüber, dass das Programm von den Schulen und Kindertagesstätten gut angenommen werde. Dadurch sei es gelungen, seit 1994 5,3 Millionen Euro einzusparen.

Ratsherr Müller und **Ratsherr Dette** baten, das Programm fortzuführen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 4.
Lärmimmissionen bei öffentlichen Veranstaltungen in Hannover (Informationsdrucksache Nr. 0491/2009 N1 mit 1 Anlage)

Ratsherr Sommerkamp fragte, inwieweit die im schalltechnischen Gutachten vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärmminderung umgesetzt werden.

Herr Sonnenberg antwortete, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen bereits zum größten Teil umgesetzt worden sind. Des Weiteren sei der Mietvertrag mit dem Betreiber des Schützenfestes mit der Auflage verbunden, Lärmimmissionen bei den Veranstaltungen zu begrenzen.

Ratsherr Dette erklärte, dass ihm Beschwerden über Lärmimmissionen aus der Südstadt bekannt seien. Er fragte, inwieweit der Lärm auch subjektiv empfunden werden könne.

Herr Sonnenberg erklärte, dass es ein subjektives Lärmempfinden gebe. Der verstärkte Lärm in der Südstadt könne durch die Windlage verursacht worden sein, der den Schall vom Schützenplatz in den Stadtteil trage. Von Patienten des Krankenhauses Siloah gebe es indes keine Beschwerden über zu starken Lärm.

Ratsherr Müller fragte, welche Werte für das Prognosemodell herangezogen werden.

Herr Sonnenberg erklärte, dass Mittel- und Spitzenwerte verwendet werden.

Bezirksratsherr Dr. Hahn fragte, ob es zutreffe, dass die Immissionsrichtwerte nicht verbindlich seien.

Herr Sonnenberg antwortete, dass bei Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung die Immissionsrichtwerte überschritten werden können. Dieses bedarf jedoch einer vorherigen Erlaubnis durch die zuständige Behörde.

Ratsherr Dette fragte, ob das Feuerwerk während des Maschseefestes beispielsweise durch die Lasershow, die die Stadtwerke kürzlich präsentierten, ersetzt werden könnte.

Herr Sonnenberg erklärte, dass eine derartige Lasershow, die rund um den Maschsee zu sehen sei, technisch kaum zu realisieren wäre. Die Lärmimmissionen durch Feuerwerke werden seit zwei Jahren beispielsweise dadurch verringert, dass auf den Einsatz besonders lauter Knallkörper verzichtet werde.

Erster Stadtrat Mönninghoff ergänzte, dass die Kosten für eine entsprechende Lasershow rund um den Maschsee im hohen sechsstelligen Bereich liegen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5.
Neue Handlungsfelder Städtepartnerschaften
(Informationsdrucksache Nr. 0331/2009 mit 2 Anlagen)

Ratsherr Müller bat, dass künftig bei Treffen mit den Partnerstädten der Umweltbereich auch personell vertreten werde.

Bezirksratsherr Dr. Hahn fragte, warum das Handlungsfeld „Stadtpolitische Themen“ nicht mit der Partnerstadt Perpignan diskutiert werde. Des Weiteren fragte er, ob die russische Stadt Iwanowo mit eingebunden werde.

Erster Stadtrat Mönninghoff antwortete, dass seitens Perpignans kein Interesse bekundet wurde, am Handlungsfeld „Stadtpolitische Themen" mitzuwirken. Im Übrigen arbeite man diesbezüglich bereits mit Rouen, der zweiten französischen Partnerstadt, zusammen. Iwanowo sei nicht mit eingebunden, da mit der Stadt zwar eine Fachpartnerschaft, aber keine Städtepartnerschaft bestehe.

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.
Konzept für Formen der Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement
(Drucks. Nr. 0843/2009 mit 1 Anlage)

Ratsherr Sommerkamp fragte, ob das Konzept aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt gefährdet sei.

Erster Stadtrat Mönninghoff antwortete, dass das Konzept so umgesetzt werde, wie es der Rat beschlossen hat.

Bezirksratsherr Dr. Hahn fragte, wie die zusätzlichen personellen Ressourcen gebildet werden, um das Konzept umzusetzen.

Erster Stadtrat Mönninghoff erklärte, dass dieses durch personelle Umschichtungen im Rahmen des federführenden Sozialdezernates geschehe.

Ratsherr Sommerkamp fragte, warum man mit der Ehrenamtscard keinen Rabatt für den Eintritt in die Herrenhäuser Gärten erhält.

Protokollantwort:
Wir werden diese Anregung aufgreifen und prüfen, ob auch Ermäßigungen für die Herrenhäuser Gärten aufgenommen werden können.
(OE 50.5 Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung)

Einstimmig

TOP 7.
Konzept zur weiteren Förderung der organisierten gemeinschaftlichen Autonutzung (CarSharing)
(Drucks. Nr. 0476/2009 mit 1 Anlage)

Ratsherr Sommerkamp fragte, warum in den südlichen Stadtteilen relativ wenige CarSharing-Stellplätze vorhanden seien.

Frau Malkus-Wittenberg erklärte, dass die Anzahl der Stellplätze sich nach der jeweiligen Nachfrage in den Stadtteile richte. Die Standorte und die Anzahl der Stellplätze seien mit dem Betreiber des CarSharings abgestimmt.

Ratsherr Dette lobte, dass durch die Schaffung von zusätzlichen CarSharing-Stellplätzen der steigenden Nachfrage Rechnung getragen wurde.

Ratsherr Müller wies darauf hin, dass Betreiber von Einkaufsmärkten und Handelsketten, die über einen großen Kundenparkplatz verfügen, gegebenenfalls einige wenige Parkplätze als CarSharing-Stellplätze zur Verfügung stellen könnten. Er regte an, dass sich die Verwaltung bei Bedarf mit in Betracht kommenden Betreibern in Verbindung setze.

Ratsherr Meyburg wies darauf hin, dass das Stadtmobil in Hannover ein Monopol besitze. Sollte es in Zukunft einen Mitbewerber geben, müsse über die Anzahl von Stellplätzen für Stadtmobil neu verhandelt werden.

Einstimmig

TOP 8.
Güterbahnhof Weidendamm
Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West"
Anmeldung zur Aufnahme in das Programmjahr 2010 des Landes Niedersachsen
(Drucks. Nr. 0401/2009 mit 1 Anlagen)

Einstimmig

TOP 9.
Abschlussbericht
Arbeitsgruppe Alkohol auf öffentlichen Plätzen
(Informationsdrucksache Nr. 0774/2009 mit 1 Anlage)

Zur Kenntnis genommen

TOP 10.
Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Landeshauptstadt Hannover; Teilmaßnahme Deichverlängerung Ricklingen
(Drucks. Nr. 0638/2009 mit 5 Anlagen)

Einstimmig

TOP 11.
Optimierung des Projektes Ökoprofit
(Informationsdrucksache Nr. 0675/2009)

Ratsherr Müller bedankte sich dafür, dass das Projekt Ökoprofit auf Verbesserungsmöglichkeiten hin überprüft werde, um die Beteiligung von Betrieben auszuweiten.

Zur Kenntnis genommen

TOP 12.
Modernisierung der Innenstadt – öffentliche Räume
Aufwertung Operndreieck 3. Bauabschnitt – Neugestaltung der Grünflächen um die Oper
(Drucks. Nr. 0792/2009 mit 2 Anlagen)

Ratsherr Dette erklärte, dass es seiner Auffassung nach unklar sei, wie die Anbindung der Luisenstraße in Richtung Opernplatz verbessert werde. Des Weiteren sei nicht ersichtlich, ob in der Sophienstraße und in der Straße An der Börse Querungshilfen für Radfahrer geschaffen werden.

Frau van Schwartzenberg erklärte, dass es keine direkte Querung von der Sophienstraße zur Rückseite der Oper geben werde. Weiter führte sie aus, dass der Fachbereich Tiefbau den Cora Berliner Weg und die Querung über die Straße An der Börse für die Verkehrsteilnehmer als sicher bewertete. Querungshilfen für Radfahrer seien daher nicht erforderlich.

Da noch weitere Fragen bezüglich des Bauvorhabens aufkamen, schlug **Erster Stadtrat Mönninghoff** vor, die Drucksache im Bauausschuss zu erörtern, der am 06.05.2009 stattfindet. **Ratsherr Dette** bat darauf hin, diesen Tagesordnungspunkt formal zu behandeln. Hierzu gab es keine Einwände.

Formal behandelt

TOP 13.
Sanierung Limmer
Erneuerung Spiel- und Bolzplatz Schleusengrund sowie
Einrichtung der Grünverbindung zur Steinfeldstraße, zum Stichkanal Linden und zum Wasserstadtgelände
(Drucks. Nr. 2833/2007 N1 mit 3 Anlagen)

Einstimmig

TOP 14.
A N T R Ä G E

TOP 14.1.
Antrag der CDU-Fraktion zum Vorrang beim Winterdienst
(Drucks. Nr. 0151/2009)

Ratsherr Sommerkamp bat um Zustimmung für den Antrag.

Ratsherr Müller betonte, dass die angespannte Situation im Februar 2009 erst dadurch entstand, weil aufgrund der niedrigen Temperaturen ein Streuen der vereisten Flächen nicht möglich war.

Ratsherr Dette fragte **Ratsherrn Sommerkamp**, welche Straßen aufgrund des CDU-Antrages künftig als nachrangig zu bewerten seien.

Erster Stadtrat Mönninghoff wies darauf hin, dass das gleichzeitige Räumen der Straßen von Eis nicht zu bewerkstelligen sei.

Ratsherr Mineur ergänzte, dass das gleichzeitige Räumen der Straßen zu erheblich höheren Kosten führen würde, da mehr Personal und Fahrzeuge eingesetzt werden müssten.

Ratsherr Sommerkamp betonte, dass der Antrag nur für Straßen gelte, wo es keine von der Fahrbahn getrennten Fahrrad- bzw. Fußgängerwege gebe.

4 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.2.
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Fernwärmeausbauprogramm
(Drucks. Nr. 0478/2009)

10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.3.
Antrag der SPD-Ratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Millenium-Erklärung zu nachhaltigem kommunalem Engagement"
(Drucks. Nr. 0315/2009)

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.3.1.
Zusatzantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 0315/2009 - Millenium-Erklärung zu nachhaltigem kommunalem Engagement)

(Drucks. Nr. 0881/2009)

Ratsherr Dette schlug vor, dass der Jugendhilfeausschuss über den Antrag abstimmen solle.

Erster Stadtrat Mönninghoff betonte, dass der Essensgeldzuschuss nicht erhöht werde. Es könne jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass es durch den Einsatz von fair gehandelten Lebensmitteln im Einzelfall zu Mehrkosten komme. Die Verwaltung habe in diesem Fall die Mehrkosten zu beziffern. Er schlug vor, keinen weiteren Ausschuss zu beteiligen, da über den Antrag bereits im Ausschuss für Arbeitsmarkt- Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten abgestimmt wurde.

Ratsherr Bindert betonte, dass die Verwaltung ohne die Einschränkung durch andere Anträge ergebnisoffen prüfen solle, ob der Antrag der SPD-Ratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen umzusetzen sei.

Ratsherr Sommerkamp erklärte, dass der Zusatzantrag der CDU-Fraktion nicht zurückgezogen werde.

4 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.4.
Antrag der FDP-Fraktion zur Klarstellung zu Ausnahmen vom Fahrverbot in der Umweltzone
(Drucks. Nr. 0381/2009)

Ratsherr Meyburg betonte, dass bei den Bürgerinnen und Bürgern große Verunsicherung darüber herrsche, welche Ausnahmen vom Fahrverbot in der Umweltzone ab dem 01.01.2010 gelten. Es sei daher absolut erforderlich, dass die Öffentlichkeit entsprechend informiert werde.

Erster Stadtrat Mönninghoff erläuterte, dass das Verwaltungsgericht in einem Urteil den Luftreinhalteplan sowohl formal als auch inhaltlich für rechtmäßig erklärte. Zurzeit gebe es Gespräche mit der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und dem ADAC, um eine gemeinsame Lösung über die Ausnahmegenehmigungen zu erreichen. Der neue Ausnahmekatalog könne unter Umständen in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorgelegt werden.

Ratsherr Müller erklärte, dass der Antrag damit zurückgezogen werden könne.

Ratsherr Meyburg entgegnete, dass der Antrag aufrechterhalten wird.

4 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.5.
Antrag der Gruppe Hannoversche Linke "Ausbau des Lindener Hafens stoppen!"
(Drucks. Nr. 0359/2009)

Ratsherr Nikoleit betonte, dass die wirtschaftliche Notwendigkeit für den Ausbau des Lindener Hafens nicht gegeben sei. Des Weiteren sei der Lindener Hafen auf lange Sicht an diesem Standort nicht mehr zeitgemäß. Statt des Hafens sei beispielsweise auf der Fläche

der Bau von Wohnungen denkbar.

Ratsherr Müller erklärte, dass der Bund als Eigentümer der Fläche die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus zu bewerten habe. Ein Hafen innerhalb des Stadtgebietes werde auch in Zukunft attraktiv und sinnvoll sein.

Ratsherr Dette gab zu bedenken, dass mit einem Wegfall des Lindener Hafens Arbeitsplätze verloren gingen.

0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.6.
Antrag der Fraktion DIE LINKE. für ein Konzept zur Lärmminderung am Flughafen Hannover
(Drucks. Nr. 0361/2009)

Ratsherr Fischer erklärte, dass die Fluglärmkommission des Flughafens Hannover-Langenhagen feststellte, dass es keine Gesundheitsgefährdungen durch den Betrieb des Flughafens gebe. Des Weiteren werden die Nachtflugregelung sowie die Lärmüberschreitungen vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium überwacht. Er betonte, dass der Flughafen Hannover-Langenhagen viele Arbeitsplätze sichere.

Ratsherr Förste entgegnete, dass die Lärmimmissionen durch die gestiegenen Nachtflüge stark zugenommen haben. Neben den Gesundheitsgefährdungen durch die Lärmimmissionen gebe es auch einen Wertverlust der in Flughafennähe befindlichen Immobilien.

0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.7.
Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Aufforderung zur Klageerhebung gegen die Verlagerung der Fulgurit-Asbestzementhalde auf die Deponie Hannover-Lahe
(Drucks. Nr. 0362/2009)

Zurückgezogen

TOP 14.8.
Antrag des Ratsherrn Böning für ein Gutachten zum Boehringer Forschungszentrum
(Drucks. Nr. 0542/2009)

0 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14.8.1.
Antrag des Ratsherrn Böning für ein Gutachten zum Boehringer Forschungszentrum
(Drucks. Nr. 0542/2009 S1 mit 1 Anlage)

Gegenstandslos durch Abstimmung zu TOP 14.8.

TOP 15.
F L Ä C H E N N U T Z U N G S P L A N A N G E L E G E N H E I T E N

TOP 15.1.
202. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Hannover,
Teilbereich 202.2: Kirchrode / "Forschungszentrum Bemeroder Straße"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0136/2009 mit 5 Anlagen)

Einstimmig

TOP 16.
B E B A U U N G S P L A N A N G E L E N H E I T E N

TOP 16.1.
Bebauungsplan Nr. 1708, Forschungszentrum Bemeroder Straße
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0137/2009 N1 mit 5 Anlagen)

Einstimmig

TOP 16.2.
Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan 1708 - Forschungszentrum Bemeroder Straße -
(Drucks. Nr. 0140/2009 N1 mit 1 Anlage)

Einstimmig

TOP 16.2.1.
Zusatzantrag der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode (Drucksache Nr. 15-0640/2009) zur Beschluss-Drucksache Nr. 0140/2009 N1 (Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan 1708 - Forschungszentrum Bemeroder Straße -)
(Drucks. Nr. 0140/2009 N1 E1 mit 1 Anlage)

Bezirksratsherr Dr. Hahn kritisierte, dass der Antrag überflüssig sei. Wichtiger sei es, die durch die Überbauung zerstörte Flora und Fauna ortsnah und hinreichend zu kompensieren.

Einstimmig

TOP 16.2.2.
Zusatzantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode (Drucksache Nr. 15-0706/2009) zur

Beschluss-Drucksache Nr. 0140/2009 N1 (Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan 1708 - Forschungszentrum Bemeroder Straße -)
(Drucks. Nr. 0140/2009 N1 E2 mit 1 Anlage)

Einstimmig

TOP 16.3.
Bebauungsplan Nr. 123, 1. Änderung - Schlägerstraße / Krausenstraße
Bebauungsplan der Innenentwicklung
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Aufstellungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0402/2009 mit 4 Anlagen)

Einstimmig

TOP 16.4.
Bebauungsplan Nr. 240, 1. Änderung, Salzmannstraße
Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB
Satzungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0762/2009 mit 3 Anlagen)

Einstimmig

TOP 16.5.
Bebauungsplan Nr. 1469, 2. Änderung - Göttinger Straße / Elise-Meyer-Allee -
Bebauungsplan der Innenentwicklung
Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0637/2009 mit 3 Anlagen)

Einstimmig

TOP 16.6.
Bebauungsplan Nr. 1469, 2. Änderung; Göttinger Str./Elise-Meyer-Allee - Hanomag-Park -; Neufassung des städtebaulichen Vertrags
(Drucks. Nr. 0636/2009 mit 1 Anlage)

Einstimmig

TOP 16.7.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1679, Südbahnhof
Einleitungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0755/2009 mit 5 Anlagen)

Bezirksratsherr Dr. Hahn fragte, ob sich auf der betroffenen Fläche schützenswerte Pflanzen befinden.

Frau Malkus-Wittenberg antwortete, dass das Verfahren mit dem Einleitungsbeschluss erst begonnen habe. Sämtliche Erhebungen, wie z.B. zur Flora und Fauna, werden im Laufe des

Verfahrens durchgeführt.

Einstimmig

TOP 16.8.
Bebauungsplan Nr. 1694 - Südlich Lange-Feld-Straße
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Aufstellungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0309/2009 mit 4 Anlagen)

Einstimmig

TOP 16.9.
Bebauungsplan Nr. 389, 1. Änderung - Neubau Zentrale HDI-Gerling -
mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung,
Beschluss über Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0797/2009 mit 4 Anlagen)

Einstimmig

TOP 17.
Bericht des Dezernenten

Erster Stadtrat Mönninghoff berichtete, dass aufgrund der Müllsituation am Maschpark im Park ein Grillverbot ausgesprochen wurde. Weiter informierte er darüber, dass die Ausschussmitglieder Informationen zum Wettbewerb „Europäische Umwelthauptstadt“ erhalten haben. Abschließend wies er auf das ausgelegte Programmheft zum autofreien Sonntag am 17.Mai 2009 sowie auf die im Rahmen des autofreien Sonntags stattfindende Fahrradsternfahrt hin.

Frau van Schwartzenberg informierte darüber, dass der erste Bauabschnitt des Gartenregion 2009 Projektes „Offener Andachtsraum auf dem Friedhof Ricklingen" fertig gestellt wurde. Für die weiteren Bauabschnitte sei man bemüht, noch weitere Zuschüsse, beispielsweise von der Region, zu erhalten.

TOP 18.
M I T T E I L U N G E N U N D A N F R A G E N

Ratsherr Sommerkamp fragte, ob die Bürgerinnen und Bürger im Voraus über Baumfällungen informiert werden könnten.

Frau van Schwartzenberg wies darauf hin, dass die Stadtbezirksräte sowie die Presse mit einer jährlichen Drucksache über anstehende Baumfällungen informiert werden. Bei einer größeren Anzahl zu fällender Bäume werde die Öffentlichkeit zusätzlich mit einer Pressemitteilung informiert.

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

keine TOPs

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Fischer beendete die Sitzung um 16.15 Uhr.

Mönninghoff	Breyvogel
Erster Stadtrat	Für die Niederschrift